

### B 5.2.1 Integrierte Maßnahmen für den Funktionsraum 5

Die vereinbarten integrierten Maßnahmen für den Funktionsraum 1 sind in der folgenden Darstellung anhand ihrer Kennziffern aufgeführt:

I konzeptionelle Maßnahmen	II konkrete Maßnahmen	III rechtliche Maßnahmen	IV unterstützende Maßnahmen
<b>Integrierte Maßnahmen</b>			
I-1, I-4, I-5, I-7, I-8, I-10, I-11, I-12	II-1, II-4, II-5, II-6, II-7, II-8, II-9, II-12, II-13, II-14	III-1, III-2, III-3	IV-1, IV-2, IV-3, IV-4, IV-5, IV-6, IV-7, IV-9, IV-10, IV-11, IV-12, IV-14, IV-15, IV-16

Die integrierten Maßnahmen dienen innerhalb des Funktionsraums verschiedenen Natura 2000-Schwerpunkten. Die folgende Auflistung ordnet die konzeptionellen und konkreten Maßnahmen den Natura 2000-Schwerpunkten mit besonderer Bedeutung in Funktionsraum 5 (vgl. Tab. 53) zu:

Natura 2000-Schwerpunkte	I konzeptionelle Maßnahmen	II konkrete Maßnahmen
Hydrologische und morphologische Prozesse	I-5, I-7, I-8	II-1
Flachwasserzonen	I-5, I-7, I-8, I-12	II-1
Uferstrukturen – Übergangsbereiche	I-4, I-5, I-7, I-10, I-11, I-12	II-1, II-4, II-5, II-8
Vorlandvegetation <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grünland (inkl. Schachblume)</li> <li>• Röhrichte</li> <li>• Auwald</li> </ul>	I-4, I-7, I-10, I-11, I-12	II-1, II-4, II-5, II-6, II-7, II-8, II-9
Fische und Rundmäuler <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finte</li> <li>• (tide-)auentypische Fischarten</li> </ul>	I-5, I-7, I-8, I-12	II-1, II-9, II-12, II-13

### B 5.2.2 Weitere Maßnahmen für den Funktionsraum 5

Für die im Fachbeitrag 1 „Natura 2000“ als vorrangig geführte Maßnahmen E 19 „Rückbau von Sommerdeichen mit Änderung der landwirtschaftlichen Nutzung“ und S 43 / E 43 „Maßnahmen zum Schutz und zur Entwicklung von Auwald-Strukturen“ wurde ein besonderer Klärungsbedarf in Form von intensiver örtlicher Abstimmung festgestellt (Kennziffern des Fachbeitrags 1):

I konzeptionelle Maßnahmen	II konkrete Maßnahmen	III rechtliche Maßnahmen	IV unterstützende Maßnahmen
<b>Maßnahmen mit besonderem Klärungsbedarf</b>			
	E 19, S 43 / E 43		

Gemäß Fachbeitrag 1 „Natura 2000“ sind folgende nicht vorrangige Maßnahmen des Fachbeitrags 1 „Natura 2000“ im Funktionsraum 5 geeignet, längerfristig die Natura 2000-Schutzgüter und Funktionen zu sichern, zu entwickeln bzw. wiederherzustellen. Diese weiteren Maßnahmen sind aber derzeit nicht vorrangig umzusetzen und wurden in den Abstimmungsgesprächen mit den anderen Fachbeitragsgruppen nicht thematisiert (Kennziffern des Fachbeitrags 1):

I konzeptionelle Maßnahmen	II konkrete Maßnahmen	III rechtliche Maßnahmen	IV unterstützende Maßnahmen
<b>nicht vorrangige Maßnahmen</b>			
	E 41 / W 41, W 25		